

# PRESSEMITTEILUNG

des Stadtjugendrings Stuttgart e.V.

SjR Stuttgart e.V.  
Geschäftsführung: Rainer Mayerhoffer  
Tel. 0711/23726-11/Fax -90  
email: [rainer.mayerhoffer@sjr-stuttgart.de](mailto:rainer.mayerhoffer@sjr-stuttgart.de)  
[www.sjr-stuttgart.de](http://www.sjr-stuttgart.de)  
Junghansstr.5  
70469 Stuttgart



Stuttgart, den 16.08.2016

- 1 Eine Spaltung der türkischen Community
- 2 verhindern
- 3 Stadtjugendring Stuttgart ruft zur Besonnenheit und zum
- 4 Dialog auf!

- 1 Der Stadtjugendring Stuttgart, als Dachverband der
- 2 Jugendverbände, ist schon seit über 35 Jahren
- 3 interkulturell aufgestellt, und fördert in der verbandlichen
- 4 Jugendarbeit die Zusammenarbeit aller Stuttgarter
- 5 Jugendgruppen, sowohl aus dem Migrations –, als auch
- 6 aus dem „einheimischen“ Bereich.
- 7 Jugendgruppen aus verschiedensten Herkunftsländern
- 8 sind im Stadtjugendring aktiv und bringen sich
- 9 ehrenamtlich, selbstorganisiert in die Stuttgarter
- 10 Stadtgesellschaft ein.
- 11 Der Stadtjugendring und insbesondere seine
- 12 Mitgliedsorganisationen mit türkischen Wurzeln
- 13 beobachten mit Sorge das Auseinanderdriften der
- 14 türkischen Community und rufen dazu auf, besonnen aber
- 15 deutlich auf die Entwicklungen in der Türkei zu reagieren.
- 16 *„Wir möchten nicht, dass sich auch in Stuttgart*
- 17 *Stimmungen ausbreiten, die in der Türkei Schritt für Schritt*
- 18 *den Abbau demokratischer Rechte fordern und dabei zu*
- 19 *Denunzierungen von Erdogan-Gegner\*innen aufrufen.“, so*

20 Jörg Titze, 1. Vorsitzender des Stadtjugendrings. „Die  
21 *freiheitlich-demokratische Grundordnung ist das*  
22 *Fundament, auf dem unsere gesamte Arbeit fußt.*  
23 *Meinungs-, Pressefreiheit und die Menschenrechte sind*  
24 *Grundlagen unser Arbeit. Wir ermutigen Jugendliche stets*  
25 *zur freien Meinungsäußerung und zum angstfreien Dialog*  
26 *miteinander, auch bei gegensätzlichen Meinungen. Wir*  
27 *rufen alle Gruppen mit türkischen Wurzeln dazu auf, sich*  
28 *dialogorientiert und demokratisch an der Stuttgarter*  
29 *Stadtgesellschaft zu beteiligen, um weitere*  
30 *Grabenbildungen zu verhindern“*, so Titze weiter.